

Lokales.

— Ehas Corbs und Frau waren diese Woche besuchswürdig in Loup City.
— Hr. J. W. Rose, Leiter der hiesigen Zuckerraffinerie, kehrte am Freitag von seiner Reise nach Indiana zurück.
— Das Beste im Markt für's Geld, was ist's? Die „Examiner“ Cigarette von Henry Voss.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telefon 95 und 18.
— Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.
— Hr. James Montague und Frau an 712 W. 7ter Straße wurden durch die Ankunft eines gefunden Mädchens beglückt.

— Julius Dettler von Grand Round, Iowa, war am Dienstag bei der Durchreise nach dem Westen kurze Zeit zu Besuch bei seinem Schwager Ehas Voehl.
— Hr. James Mitchell und Frau sind von Omaha wieder hierher übergesiedelt, und wird ersterer ein Häute- und Talggeschäft anfangen.

Sie können das Alter einer Frau nicht bestimmen, wenn sie Hollister's Rocky Mountain Thee nimmt. Ihr Teint ist fein. Sie ist rund, voll und schön: sie ist thätig und wieder jung. See Thee oder Tabletten. Theodor Jessen.

— Geboren zu Doniphan: bei Hrn. Ehas Monroe und Frau ein Mädchen, und bei Hrn. E. Jessop und Frau ein Junge.
— Hr. Hugo Hehne von der Cairo Eisenwaarenhandlung war diese Woche besuchswürdig hier bei Freunden und Verwandten.

— Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Laßt uns Eure Kränke füllen. Jensen & Larsen.
— Die Gesellschaft der „Kas.“ welche diese ganze Woche Schaustellungen im Opernhaus giebt, ist eine gute. Verfehlt nicht, sie heute oder morgen zu sehen. Nur 10 Cts.

Kommt zum Circus Dienstag!
Wacht Wolbach's zum Hauptquartier an dem Tage. Spezialverkauf von \$15 und \$16.50 Herrenanzügen, für den Tag nur, Auswahl \$12.50.

— Frau Spielmann von Green Coffee, Va., die Mutter der Frau Oscar Reimers, ist hier bei lechterer zu Besuch, um längere Zeit zu verweilen. Mit ihr kam auch eine Cousine von Frau Reimers.
— Großmutter Hestly erkrankte kürzlich, und wurde zur besseren Behandlung in's Hospital gebracht. Die alte Dame hat 104 Jahre hinter sich, und ist wohl ohne Zweifel die älteste Person im County.

— Ein kleines Kind des Herrn und der Frau John Neubert ist schwer krank. Es hatte Gehirnentzündung, welche auf innere Organe überschlug. Vor nicht langer Zeit nach schon eins ihrer Kinder an den Mätern, und verdient die so schwer geprüfte Familie alleseitige Theilnahme.
Vernachlässigt die Kinder nicht.

Um diese Jahreszeit sollte man dem ersten unnatürlichen losen Stuhlgang der Kinder sofortige Beachtung schenken. Das beste, was man geben kann, ist Chamberlain's Colic, Cholera- und Diarrhoeumittel, gefolgt von Kastoröl, wie auf jeder Flasche des Mittels angegeben ist. Zu verkaufen bei allen Apothekern.
— Seit nächsten Dienstag Carl Nygaard welcher längere Zeit in dem Mar- stall des Kaisers als Trainer thätig gewesen ist, Hrn. Effie Dutton mit ihren halbschwarzen Kunststücken auf ungesattelten Pferden, und H. F. King's Wild West Show, in Robinson's Circus.

Ich stille Ihre Schmerzen frei; um Ihnen zuerst zu zeigen, — ehe Sie eine Cent ausgehen — was meine Pain Tablets thun können, sende ich Ihnen portofrei ein Probe- paket derselben von Dr. Schoop's Kopfschmerz- tabletten. Neuralgie, Kopfschmerz, Zahnschmerzen, periodische Schmerzen, usw. Kopfschmerz- Tabletten tödten den Schmerz, indem sie ein- sächlich den unnatürlichen Druck des Blutes beseitigen. Das ist alles. Adresse Dr. Schoop, Racine, Wis. Verkauf durch Theo. Jessen.

— James Willes, ein Farbiger der im Puritan Cigarrenladen Janitor ist, wurde des Diebstahls einer \$25.00 Meereschampferne schuldig befunden, auch hatte man ihn im Verdacht, \$5.00 aus dem Geldschrank entwendet zu haben, er wurde jedoch entlassen, weil er die Preise zu bezahlen versprach. Letzteres that er jedoch nicht, und wurde ihm der Prozeß gemacht. Er wurde schuldig gesprochen, stellte \$100 Bürgschaft, und appellirte an das Districtricht.

Achtung deutscher Land- wehr Verein!
Am Sonntag, den 30. Juni, Nachmittags um 2 Uhr, findet in der G. A. R. Halle eine Extraversammlung statt, wozu alle Kameraden eingeladen sind. Diejenigen, welche dem Verein beigetreten wünschen, sind freundlichst ersucht, zu erscheinen.
Das Comité.

CASTORIA.
Trägt die Unter- schrift von *Carl H. Pletcher*

W. E. Drake verkauft Blytheleiter!
— „Strandly“ Kodgeschir, halten vier mal so lange als irgend eine andere Sorte bei. R. A. F. 's.

— Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf dabeilbst.
— Verheiratet: — Henry F. Helmsbrecht und Hrl. Anna Pollok. Wir gratuliren!

— Wenn Ihr Reuigkeit wisst, theilt sie uns mit! Ihr seid immer willkommen damit! Die Exp. d. Blattes, Telefon, Bell 450, Independent 53.

— Frau O'Keefe von Soldiers Home wurde leghin in's Hospital gebracht wegen eines Fußleidens, und mußte der eine Fuß amputirt werden.
— Am Girtustage, Dienstag, den 25. Juni, offeriren Wolbach's die Auswahl von allen \$15.00 und \$16.50 Herrenanzügen für \$12.50.

— Redakteur D. A. Windolph hatte gestern seinen Geburtstag; weil aber Brief Zeit war, gab's keine Gelegenheit zum Feiern.
— Chris Anderson von Aurora, ein Schneider, und Charles Orndoff wurden leghin wegen Betrunktheit arres- tirt, und je zu \$3.00 und Kosten be- straft.

— Ball jeden Sonntabend in Hann's Park, veranstaltet vom Hann's Park Amusement Club. Musik von Bart- lings Orchester. Alle sind freundlichst eingeladen.
— Das 16 Monate alte kleine Kind von Conrad Kröger und Frau, die kürz- lich von Rußland hier einwanderten, starb am Mittwoch voriger Woche, und fand das Begräbniß am Donnerstag Nachmittags vom Trauerhause aus statt.

— Geschenke bester Art könnt Ihr bei Sondermann & Co. finden. In ihrem Möbel-Emporium ist ohne Frage die größte Auswahl von Möbeln in der Stadt enthalten. Angedente solcher Art sind substantiell und gehören zu den Schönsten.
— Carl Hehne, James Dunkel, Henry Siemers, Geo. Günther und Frank Burnell reisten am Montag als Delegaten der „Eagle Lodge“ nach Vin- colin um der dortigen Staatsversamm- lung beizuwohnen.

— Beim Schwiegerohn des Hrn. Carl Grunz, Ben Haushalter, in New- ark, Neb., wohnhaft, kehrte am Dien- stag letzter Woche der Klapperstorch ein, und hinterließ einen strammen Jungen. Wir gratulieren!
— John Schweiger von Brooklyn, welcher kürzlich nahe dem Plate in einem Morale gefunden wurde, und den Verstand verloren hatte, hat seine fünf Sinne wieder gesammelt, und fornte seine Reise nach dem Westen fortsetzen.

— Im John Robinson Circus näch- sten Dienstag werden als neue Aquisi- tion zwei Compagnien Ver. Staaten Ca- valerie erscheinen. Diese Reiter stam- men aus der Reitschule von Fort Riley, Kas., eine der berühmtesten in der Welt.
— Wenn Ihr irgendwelche Klagen habt über die Waaren die wir Euch ver- kaufen, macht sie uns bekannt, — wir bringen es in's Meine, ersehen Euch et- waige Verluste, und sichern uns dann Eure Kundschafft für die Zukunft — da- bei profitieren wir Beide. H e r t e r.

— Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thum- mel Block, Zimmer 3 und 4 haben, em- pfehlen sich dem Publikum zur Ausfüh- rung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zyscrie- denstehende Arbeit zu liefern.
— Am Montag Abend erwähnte die Bibliothek-Behörde Frau D. A. Abbott als Präsidentin, R. A. Horty als Vize-Präsident, D. A. Trivelpiece als Sekre- tär, Hrl. Mary H. Ames als Biblio- theklerin, Hrl. Frances Cunningham als Assistentin, und S. F. Kent zum Jani- tor.

Hämorrhoiden erlahren schnelle und sichere Linderung durch Dr. Schoop's Magic Dint- ment. Achten Sie darauf, daß dieselbe nur für Hämorrhoiden hergestellt wird, ihre Wir- kung ist positiv und sicher. Juckende, schmerz- hafte, vorstehende oder blinde Hämorrhoiden verschwinden wie durch Zauber nach dem Ge- brauch. Große Glasflaschen mit Nideldeckel 50c. Verkauf durch Theo. Jessen.

— E. Wearschmidt, ein Pastor, welcher die Russische Gemeinde hier über- nehmen sollte, erkrankte plötzlich und wurde zum Hospital gebracht, wo er am Mittwoch Morgen starb, im Alter von 57 Jahren. Seine Familie ist noch in Texas, und wurde Nachricht dahin ge- schickt.
— James Atkinson, welcher Clerik des Ladens von Vartalow Bros. im Wahnhof war, stahl \$16 aus einer Schublade, und bei der Hausdurch- sandung fand man das Geld wieder, worauf er sich schuldig bekannte. Er wurde zu 25 Tage Gefängnißhaft verurtheilt, ob- gleich er lieber eine Geldstrafe bezahl- hätte.

— Man wird nicht gut be- dient in der guten deutschen Wirtschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo man das vorzügliche Old Bros. Bier und außerdem alle Sorten anderer Getränke findet und zwar Alles in bester Qua- lität. Jeden Vormittag deli- ciaten Lunch.

CASTORIA.
Trägt die Unter- schrift von *Carl H. Pletcher*

Zu Pittsburg Penn., grassirt der Ty- phus, und wurden seit dem Ersten dieses Monats 228 Fälle verzeichnet. Die Krankheit wird hauptsächlich dem Ge- brauch unreinen Wassers zugeschrieben.

Lieutenant William Stewart vom 11ten Pennsylvaniaer Infanteriere- giment des Bürgerkrieges wurde am Montag zu Leavenworth, Kas., vom Sonnenlicht befallen und starb in der dortigen Soldatenheimath. Das kann diesen Sommer noch gut werden!

* Zu Nelson ertranken am Sonntag Nachmittags Lyle Boyd von Hastings und La Be. ne Arthur in einem kleinen See. Boyd war zu weit in's Wasser gewatet und da er nicht schwimmen konnte, rief er um Hilfe. Arthur wollte ihm hel- fen, und Beide ertranken. Beide wa- ren etwa 18 Jahre alt und zu Nelson in einer Apotheke beschäftigt.

Die magische Zahl 3.
Die Zahl drei ist eine wunderbare Magis- zahl für Geo. S. Harris von Cedar Grove, Ne., nach seinem Brief zu urtheilen, welcher lautet: „Nachdem ich viel unter Leber- und Nierenkrankheiten gelitten hatte und nach fruchtloser Behandlung muthlos wurde, ver- suchte ich Electric Bitters und als Resultat bin ich heute gesund. Die erste Flasche half und drei Flaschen kurirten mich.“ Garantirt das beste Mittel für Magen-, Leber- und Nierenkrankheiten. Bei allen Apothekern.

* Ein hundert Omaher Geschäfts- leute langten auf ihrer Reise durch die westlichen Staaten am Sonntag, den 9ten Juni, in Portland, Ore., an, das Lieb, „Omaha, my Omaha,“ singend, und wurde die Gesellschaft auf die herz- lichste Weise empfangen von Gouverneur Chamberlain und einer großen Delegation dortiger Geschäftsleute. Gouver- neur Shelton von Nebraska war mit von der Gesellschaft, und als er dem Zuge entstieg, reichten ihm fünf promi- nente Damen von Portland wunderschö- ne Rosensträuße als Willkommengruß. Der Zug den die Reisenden benutzten war auf luxuriöseste Weise eingerichtet, und reisten sie wie die Prinzen im Feen- land. Alle erhielten den besten Eindruck von Oregon, obgleich sie nicht viel davon zu sehen bekamen. Der Gouverneur von Washington hatte sie durch seinen Staat begleitet, und schickte an Tom Richard- son, den Leiter des Portland Commercial Clubs, folgende Depesche: „Hier mit empfehle ich Euch und Gouverneur Chamberlain diese Nebraskaer und Gouverneur Shelton auf's wärmste. Reigt ihnen eine Sägemühle.“ Unsere Reisenden hatten nämlich einen solchen Wunsch ausgesprochen, und ging er hier in Erfüllung, indem ihnen eine der größ- ten Sägemühlen der Welt gezeigt wurde. Viele besuchten alte Bekannte in Port- land, die früher in Nebraska wohnten und wurde unseren Nebraskalern schließ- lich der Abschied recht schwer. Die Er- kurtzen war unter der Leitung folgender Herren: J. H. Taylor, Edward Allen, Joseph Kelley, G. H. Pruitt, C. E. Johannes, Dan B. Fuller, D. J. O'Brien, W. W. Johnson, J. L. Vind- ley, J. C. Coit, E. S. Hayward, E. A. Hinrichs, E. J. Lane, und W. E. Reed.

Der Vormund.
In Jena stellte eine ledige Frau bei der zuständigen Behörde den Antrag, ihrem Kinde einen anderen Vormund zu bestellen. Dies geschah. Der neue Vormund wurde in Pflicht genommen und ihm besonders an's Herz gelegt, nach dem Vater seines Mündels Nach- forschungen anzustellen, der sich der Mutter seinerzeit unter falscher Flagge genähert haben sollte.
Der neugeborene Vormund ver- sprach, was man von ihm begehrte. Da hielt er es denn für nöthig, zuerst mit der Mutter über den dunklen Punkt Rücksprache zu nehmen. Dazu ist es aber merkwürdigerweise nicht ge- kommen. Als der Vormund die Frau erblickte und sich in seiner Eigenschaft als gesetzlicher Vertreter ihres Kindes vorstellen wollte, wurde er blaß wie eine Leiche und auch die Frau traf ein Strahl der Erleuchtung.
Der brave Vormund verschwand und theilte der Behörde mit, daß seine Bemühungen wegen Ermittlung des Vaters seines Mündels erfolglos ge- blieben seien. Bald darauf erschien aber auch die Mutter des Kindes und gab freudbefrahlend die Entdeckung kund, daß der Langgesuchte der — neue Vormund sei.

Die zwei neuen Cunard Dampfer sind die ersten Schiffe, welche die „Great Eastern“ in der Breite übertreffen. Sie sind 88 Fuß breit, gegen die 83 Fuß Breite des Ozeantiesen vor 50 Jahren.

Markt-Bericht.
Grand Island.
Weizen... per Bu... 60
Mais... „ „ „ 45
Pater... „ „ „ 48
Koggen... „ „ „ 50
Gerste... „ „ „ 27
Rartoffeln... 1.75
Heu per Tonne... 7.50-8.00
Heu in Ballen, per Tonne... 9.00
Butter... per Pfd... 18
Eier... per Dd... 10
Hühner, Alte per 12... 7
Schweine... pro 100 Pfd... 5.55
Schlachtwiech... 2.80
Kälber, fette, pro Pfd... 34-5

CASTORIA.
Trägt die Unter- schrift von *Carl H. Pletcher*

Ich nahm Pe-ru-na, wagte kaum zu glauben

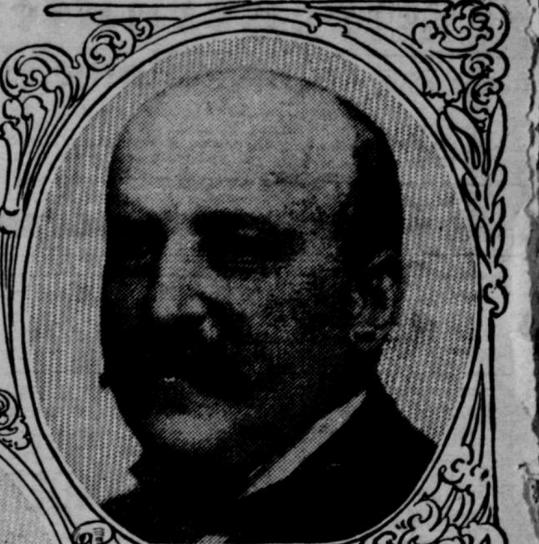
Es schreibt Herr Newhof von Albany.

Bedenleiden bei Männern.

Mancher Invalide schleppt sich elend durch mit Katarrh der Nieren, Katarrh der Blase, oder mit beiden.
Es giebt keine Krankheit, die wie Blasen- katarrh so absolute Hinfälligkeit, Verzweiflung, Elend und Schwäche bringt.

Eine Armee dieser Opfer entdeckte, eins nach dem andern, daß Peruna solche Fälle verlässlich heilt.
Ein Mann erzählt es dem anderen und auf diese Weise wird die Reuigkeit verbreitet, bis in allen Theilen des Landes Männer gefunden wurden, die permanent von Katarrh der Blase durch eine Peruna-Behandlung befreit wurden.

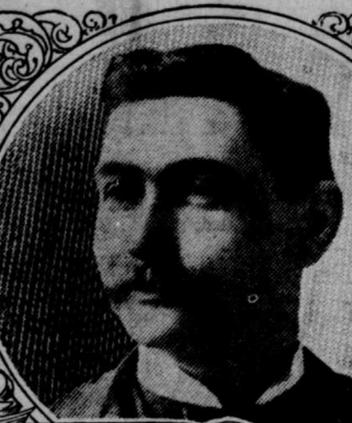
Viele Fälle von Katarrh des Magens, der Nieren und anderer Unterleibsorgane sind als geheilt gemeldet worden.
Wir geben weiter unten zwei Zeugnisse, die den Nutzen von Peruna in solchen Fällen illus- trieren.



CHARLES B. NEWHOF

Blasenkatarrh.

Herr C. B. Newhof, 10 Delaware-St., Albany, N. Y., Präsident Montefiore Club, schreibt:
„Zeit ich älter geworden bin, quälten mich häufig Leiden der Harnorgane. Die Blase scheint entzündet, mein Arzt sagte mir, es sei Katarrh, verursacht durch eine längere Erkältung, die in- folge meines Alters schwer zu beseitigen sei. Ich nahm Peruna, kaum wagend zu glauben, daß mir geholfen würde, ich fand aber, daß bald eine Besserung eintrat. Die Entzündung schwand all- mählich und mit ihr die Leiden der Harnorgane. Ich habe mich jetzt seit sieben Monaten vorzüg- licher Gesundheit erfreut.“



H. L. EMORY

Katarrh des Magens und der Nieren.

Herr H. L. Emory, Vizekanzler und Waffenmeister der N. P., von Omaha, Neb., schreibt von 205 N. 16. Straße, die folgenden los- benden Worte für Peruna als Tonic. Er sagt:
„Mit Bergängen empfehle ich Peruna als Tonic von ungewöhn- lichem Werth. Viele angegebene Mitglieder der verschiedenen Ord- den, mit denen ich in Verbindung stand, sind durch Peruna von Ma- gen- und Kopfkatarrh, auch von Nierenbeschwerden und Schwäche der Harnorgane kurirt worden.“

Peruna kräftigt das System, hilft der Verdauung, bringt Schlaf und ist des Vertrauens der an obigen Krankheiten Leidenden werth.“

Herr David L. Jaycor, Kaplan Clarinda J. O. G. T. und Kaplan G. A. R., 865 Broadway, Oakland, Cal., schreibt:
„Ich bin ein alter Kriegsveteran. Ich zog mir ein ernstes Blasen- und Nierenleiden zu. Ich gab Hunderte von Dollars aus und konsultirte viele Aerzte, aber nichts half mir.
„Schließlich rief ich ein Kameral, der durch Peruna kurirt worden, einen Versuch damit an. Ich kaufte sofort eine Flasche und fand, daß sie mir so viel half, daß ich mit dem Gebrauch vier Monate fortfuhr.“

„Peruna hat sich als die beste Medi- dzin erwiesen, die ich je gebrauchte. Meine Schmerzen sind fort und ich glaube, ich bin kurirt. Ich befinde mich wohl, und ich möchte nicht ohne eine Flasche in der Zeit der Noth für das Heilmittel des Kostenpreises sein.“

Herr Robert E. Hawben, Schachmei- ster der Knights of Industrial Free- dom, auch ein wohlbekannter Schrift- steller und Vorleser, schreibt von 11

S. Nicholas Str., Chicago, Ill., wie folgt:
„Ich erkrankte mich guter Gesundheit bis ungefähr vor vier Jahren, als mein Rücken lahm und weh wurde. Die Schmerzen nahmen zu, es juckte und zerrte und eine erschöpfende Schwäche trat ein. Der Urin war stark gefärbt und ging recht unregelmäßig ab. Ich wußte, daß dies Blasenent- zündung sein mußte.“

„Da ich von Peruna gelesen hatte, beschloß ich, es zu versuchen. Ich fand Linderung von den Schmerzen inner- halb zehn Tagen. Die Schmerzen lie- ßen allmählich nach, und das thät wohl, sage ich Ihnen. In drei Mona- ten war ich wieder gesund. Mein Ap- petit kehrte zurück, Nervosität und Reizbarkeit gehörten der Vergangen- heit an und seit über zwei Jahren bin ich ein gesunder Mann.“

„Ich gebe allen Dank Ihrem Pe- ru-na und glaube, es ist ein Segen für die Menschheit.“



SINCERITY CLOTHES

Zehn- und Zwölf- Dollar Anzüge

Der Mann welcher Anzüge zu mäßigen Preisen kauft wird sich sehr für unsere zehn- und zwölf-Dollar Anzüge inter- essiren.
Wir suchen unferer Kundschafft zu mäßi- gen Preisen die beste Kleidung zu geben die Geld kauft.

Aud wir thun es

Wir nehmen nicht Produkt eines jeden Fabrikanten an der Anzüge macht zum Verkauf für \$10 und \$12, O nein!
Im Gegentheil lassen wir unsere Auf- träge bei Soldaten, die willens sind um einen Punkt nachzugeben, damit wir etwas besseres bekommen als Andere zum gleichen Preis. Unsere \$10 und \$12 Frühjahrs- Anzüge sind aus feinen Stoffen, elegant geschneidert — im selben Styl wie An- züge die

Doppelt so viel kosten

Wir glauben es wäre schwerig für Euch, unsere \$10 und \$12 Anzüge von denen zu höheren Preisen zu unterscheiden.

WOOLSTENHOLM & STERNE.

Zu verkaufen.

Eine Farm von 320 Acren ausge- zeichneten Landes, mit guten Gebäuden, Bäumen usw., 4 Meilen nördlich von Chapman und 14 Meilen von Grand Island. Preis \$50 per Acre. Nach- fragen in der Expedition dieses Blattes.
E r a s t R ü h l.

Ueber 70 Jahre alt

waren im Jahre 1900 von den Bewoh- nern der Großstädte Deutschlands, d. h. der Städte von 100,000 und mehr Seelen, 1,9 Prozent, von denen des Landes 2,9 Prozent.
Von der Malaria frei sind von den 69 Provinzen Italiens nur vier.

Chamberlain's Cough Remedy

Cures Colds, Croup and Whooping Cough.